

Pressemitteilung



Elternabend zum Theaterstück „Die große Nein-Tonne“ am 15. März 2012

Eltville/Kiedrich/Walluf. Der Präventionsrat Oberer Rheingau setzt seine Arbeit zur Stärkung des kindlichen Selbstbewusstseins und zur Vorbeugung von sexuellem Missbrauch fort. Auch in diesem Jahr bietet der Präventionsrat ein Theaterstück an allen Schulen im oberen Rheingau an. Adolf Seitz, der Rektor der Otfried-Preußler-Schule in Raenthal, organisiert die Theateraufführungen für den Präventionsrat und hat dieses Mal die „theaterpädagogische werkstatt“ mit dem Stück „Die große Nein-Tonne“ engagiert, die bereits mit einem anderen Stück im letzten Herbst im Rheingau zu Gast war. Im Zeitraum vom 12. März bis zum 27. April sollen in 17 Vorstellungen etwa 900 Grundschulkinder aus den ersten und zweiten Klassen sowie die Vorschulkinder des oberen Rheingaus erreicht werden. Bei diesem Stück arbeitet der Präventionsrat Oberer Rheingau erneut mit dem Präventionsrat Unterer Rheingau zusammen. Hier gibt es Vorstellungen in Rüdesheim, Lorch und Johannisberg.

Damit die Eltern ihre Kinder bei der Verarbeitung der im Theaterstück angesprochenen Themen begleiten können, bietet der Veranstalter einen Elternabend an, und zwar am Donnerstag, 15. März, um 20 Uhr, in der Freiherr-vom-Stein-Schule, Adolfstraße 22 in Eltville. Zunächst wird den Eltern das Theaterstück vorgespielt, damit sie wissen, was ihre Kinder sehen. Anschließend stehen die Schauspieler als kompetente Gesprächspartner zur Verfügung. Mit auf dem Podium wird auch eine Vertreterin der Erziehungsberatungsstelle des Kreises sein.

Die „theaterpädagogische werkstatt“ aus Osnabrück führt das Stück „Die große Nein-Tonne“ auf, das für Kinder der ersten und zweiten Klasse sowie für Vorschulkinder geeignet ist. Zwei Theaterpädagogen spielen Kinder, die zu Vorbildern werden und Mut machen, der eigenen Wahrnehmung zu vertrauen. Es geht darum, das Selbstbewusstsein zu stärken. Es wird die Frage gestellt, was wir eigentlich alles nicht mögen und was aber trotzdem sein muss? In „Die große Nein-Tonne“ erforschen die Schauspieler mit den Kindern die individuellen Nein-Gefühle. Und entdecken dabei

PRÄVENTIONS-RAT
OBERER RHEINGAU

HAUPTAMT:
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

HAUSADRESSE:
Rathaus
Gutenbergstraße 13
65343 Eltville am Rhein

SACHBEARBEITERIN:
Andrea Schüller M.A.

TELEFON:
06123 697-181

TELEFAX:
06123 697-199

E-MAIL:
andrea.schueller@eltville.de



den Unterschied zwischen sinnvollen Regeln, die für alle nützlich sind, und willkürlichen Vorschriften, die kein Kind hinnehmen muss. Zähneputzen ist einfach wichtig. Aber wenn ein Erwachsener bestimmen will, dass die Suppe nicht zu heiß ist, um sie zu essen, überschreitet er Grenzen. Die Figuren in dem Stück machen da nicht mit und entsorgen Erlebnisse wie dieses entschlossen in einer großen Tonne.

Der Eintritt kostet vier Euro pro Kind. Für die Teilnahme am Elternabend wird kein Eintritt erhoben. Die Eltern werden aber um Spenden für diese Aktion des Präventionsrates gebeten, der den Löwenanteil der Kosten für das Theaterstück trägt.

Eltville am Rhein, 28. Februar 2012